Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 168

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 168 XXII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 21. April. 1904 Berne, Jeudi, 21 avril. XXIIme année. № 168
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . » 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an . . fr. 6. 2e semestre . . » 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Handelsregister. — Prüfung der Kunstseide.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber der Obligation der Zürcher Kantonalbank, Nr. 272365, im Betrage von Fr. 500, dat. d. 9. November 1900, verzinslich zu 4 %, mit Halbjahrescoupons per 20. September 1901, 20. März 1902 u. s. w. bis 20. März 1911, wird aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dieselbe kraftlos erklärt würde. (W. 36[1])

Zürich, den 16. April 1902.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

A son audience de ce jour et à la requête de la Banque populaire du district de Moutier, le président du tribunal de ce siège a prononcé l'annulation des titres ci-après:

1° Deux actions nominatives de fr. 100, Banque populaire du district de Moutier, n°s 909 et 910, au nom de Jules Abram Voutat, à Sorvilier.

2° Deux dites de fr. 100, n°s 510 et 102, au nom de David-Ferdinand Juillerat, à Châtelat.

3° Une dite de fr. 100, au nom de Charles Roth, pêcheur, à Moutier n° 532.

En outre, la Banque populaire du district de Moutier a été autorisée à remplacer ces actions annulées par de nouvelles.

Moutier, le 20 avril 1904.
(W. 32) *Le greffier du tribunal:* **Jorat,** notaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 18. April. Inhaber der Firma **G. Belser** in Zürich III ist Gottfried Belser, von Zürich, in Zürich III. Küferei und Weinhandlung. Weststrasse 72.

18. April. Inhaber der Firma **C. Conti** in Zürich III ist Celestino Conti, von Barga (Italien), in Zürich III. Kolonialwaren, Südfrüchte und Spezereien. Neufrankengasse 12.

19. April. Inhaber der Firma **A. Bartholomé-Arter, Architekt,** in Zürich IV, ist Albert Bartholomé-Arter, von Zürich, in Zürich IV. Architektur-Bureau. Clausiusstrasse 44.

19. April. Der Inhaber der Firma **L. Franz** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. August 1900, pag. 1191) verzeigt als Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel und Fremdenpension «Tiefenau».

19. April. Inhaber der Firma **Max Ostwald, jr.** in Zürich I ist Max Ostwald, von Elberfeld, in Zürich I. Agenturgeschäft in Textilwaren; Export in Schweizer Stickereien. Fraumünsterstrasse 14.

19. April. Die Firma **Bosshard, Herrmann & Cie** in Remismühle-Zell (S. H. A. B. Nr. 161 vom 2. Mai 1901, pag. 641) — Gesellschafter: Karl Bosshard, Ernst Herrmann und Heinrich Gubler — ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Karl Bosshard, von Pfäffikon, in Remismühle-Zell, und Eugen Isler-Kuhn, von und in Pfäffikon (Zürich), haben unter der Firma **Carl Bosshard & Co** in Remismühle-Zell eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Bosshard, Herrmann & Cie» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Bosshard, und Kommanditär ist Eugen Isler-Kuhn, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (Franken zwanzigtausend). Fabrikation chemisch-technischer Produkte und Fabrikation von Metalldrahtbürsten und Ausrüstgliefen für Stickerei. In Remismühle.

19. April. Die Firma **S. Kuhl-Stöckli** in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 136 vom 2. April 1903, pag. 541) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

19. April. Inhaber der Firma **Robert Rabus, Installationsgeschäft,** in Zürich V ist Robert Rabus, von Zürich, in Zürich V. Installationsgeschäft für Gas- und Wasserleitungen; Bad- und Wascheinrichtungen. Minervastrasse 25, vom 1. Oktober 1904 hinweg: Hottingerstrasse 33.

19. April. **Milchgenossenschaft Regensdorf** daselbst (S. H. A. B. Nr. 408 vom 7. Dezember 1901, pag. 1629). An Stelle von Jakob Bräm-Hug, dessen Unterschrift annit gelöscht wird, ist als Aktuar gewählt worden: Rudolf Frei, von und in Regensdorf; derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten rechtsverbindliche Unterschrift.

19. April. Die Firma **Walter Höhn** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. März 1898, pag. 393) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

19. April. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Adetswil** und mit Sitz in Adetswil, Gemeinde Bäretswil, hat sich am 13. März 1904 eine Genossenschaft gegründet, welche die vorteilhafteste Verwertung der im Genossenschaftskreise produzierten Kuhmilch bezweckt. Mitglieder sind die bei der Gründung beigetretenen, Viehzucht betreibenden Landwirte. Neue Mitglieder können nach Anmeldung durch die Generalversammlung aufgenommen werden; dieselben haben jedoch einen von letzterer nach den jeweiligen Verhältnissen zu bestimmenden Einkaufsbeitrag zu leisten und die Statuten zu unterzeichnen. Die Mitglieder entrichten jeden Monat einen Beitrag von 50 Rp., welcher je nach Bedürfnis von der Generalversammlung erhöht oder herabgesetzt werden kann. Der Austritt erfolgt nach vierteljährlicher schriftlicher Kündigung auf 1. Mai oder 1. November, sowie durch Ausschluss. Freiwillig Austretende und Ausgeschlossene haben den pro Mitglied berechneten Teil eines dannzumal allfällig vorhandenen Passivüberschusses zu entrichten. Ueber die Entlassungsbedingungen in andern Fällen entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Organe derselben sind: die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft, und es führen namens derselben der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Julius Brandenberger, Präsident; Heinrich Gnehm, Aktuar, und Heinrich Meier, Quästor, alle von Bäretswil, in Adetswil-Bäretswil.

19. April. Inhaber der Firma **Albert Jeanrenaud** in Zürich III ist Albert Jeanrenaud, von Môtiers-Travers (Neuenburg), in Zürich III. Kolonialwaren- und Südfrüchtenhandlung en détail. Centralstrasse 129, zum «Billigen Laden».

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1904. 18. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Martin & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 386 vom 19. November 1901, pag. 1541) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen, die Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «J. Martin».

Inhaber der Firma **J. Martin** in Bern ist Ferdinand Eugen Jules Martin, von Coings (Frankreich), in Bern. Natur des Geschäfts: Handel mit photographischen Apparaten und Bedarfsartikeln, photographische Arbeiten und Phototypie, Kramgasse 60 I. Stock, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «J. Martin & Cie».

18. April. Friedrich Kessi, von Belmont bei Nidau, und Emil Steiger, von Humlikon (Kt. Zürich), beide in Bern, haben unter der Firma **Kessi & Steiger** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1901 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Schuhhandlung und Massgeschäft, Militärstrasse 62, Bern.

18. April. Die Firma **Bureau Helvetia, Frau Matter** in Bern (S. H. A. B. Nr. 206 vom 25. Mai 1903, pag. 821) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. April. Inhaberin der Firma **Bureau Helvetia, Frau L. Künzi** in Bern ist Luise Künzi geb. Sterchi, von Zäziwil, in Bern. Natur des Geschäfts: Plazierungsbureau Helvetia, Spitalgasse 55 I. Stock, Bern.

19. April. Dir Firma **R. Katz-Siegfried, vorm. Siegfried & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 7. Februar 1900, pag. 171) wird infolge verhängten Konkurses amtlich gestrichen.

Bureau Interlaken.

20. April. Die Firma **W. Gurtner-Kernen** auf Mürren in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. September 1894, pag. 853) ist infolge Todes des bisherigen Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Grand Hôtel & Pension des Alpes in Mürren, E. Gurtner-Kernen».

Inhaberin der Firma **Grand Hôtel & Pension des Alpes in Mürren, E. Gurtner-Kernen** auf Mürren in Lauterbrunnen ist Emma Gurtner-Kernen, Wilhelms sel. Witwe, von Diemtigen, in Mürren, welche Aktiven und Passiven der alten Firma «W. Gurtner-Kernen» übernimmt. Natur des Geschäfts: Betrieb des «Grand Hôtel & Pension des Alpes in Mürren» zu Lauterbrunnen. Geschäftslokal: genanntes Hôtel in Mürren. Prokura wird erteilt: 1) an Eugen Wasserfallen, von Wyleroltigen, in Bern, und 2) an Leo Gurtner, von Diemtigen, auf Mürren.

20. April. Inhaber der Firma **Franz Metzner-Gruber, Hôtel & Pension Beau-Site, vormals Hôtel & Pension Burgener** in Grindelwald ist Franz Metzner, von Teschau, in Grindelwald. Natur des Geschäfts: Betrieb genannten Hotels.

Bureau de Moutier.

18 avril. Le chef de la maison **G. Stettler,** à Sorvilier, est Gottlieb Stettler, originaire de Stettlen (Berne), domicilié à Sorvilier. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie et vins. Bureau: Sorvilier.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 15. April. Unter dem Namen **Hülfsgesellschaft der Stadt St. Gallen** besteht, mit Sitz in St. Gallen, ein Verein nach Titel 28 des Schweizerischen Obligationenrechtes, welcher den Zweck verfolgt, der

Armut möglichst vorzubeugen durch Gründung und Unterstützung zweckdienlicher Anstalten, wirkliche Not möglichst zu heben oder zu erleichtern, indem Notleidenden, die von andern Vereinen und Korporationen gar nicht oder nicht hinreichend unterstützt werden, entsprechende Hülfe geboten wird. Der Wirkungskreis beschränkt sich auf die Stadtgemeinde St. Gallen. Der Verein bezweckt ferner die Veranstaltung von Kollekten und Hülfeleistung in ausserordentlichen Fällen auch zugunsten anderer Landesteile und die Förderung anderer gemeinnütziger Zwecke. Die Statuten des Vereins sind am 7. März 1904 von der Hauptversammlung genehmigt worden. Mitglied des Vereins kann jeder Einwohner der Stadt St. Gallen werden, sofern er einen regelmässigen Jahresbeitrag leistet oder durch Uebernahme persönlicher Leistungen die Zwecke des Vereins fördern hilft. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben, jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Das Vereinsvermögen wird gebildet: 1) durch die ordentliche Jahreskollekte; 2) durch Beiträge von Behörden und Korporationen; 3) durch Vermächtnisse und Vergabungen; 4) durch die Erträgnisse der vorhandenen Fonds und 5) durch eventuelle Betriebsüberschüsse der Anstalt. Die Organe des Vereins sind: die Hauptversammlung; die Direktionskommission, die Bureaukommission, die Rechnungskommission, die Vermögensverwaltung und die für die verschiedenen Zweige bestellten Subkommissionen, deren Kompetenzen durch besondere Reglemente festgesetzt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier der Bureaukommission. Die Bureaukommission setzt sich gegenwärtig zusammen wie folgt: Präsident: Adolf Hugentobler-Schirmer, Waisenamtspräsident; Vizepräsident: Theodor Schlatter; Aktuar: Rudolf Weydmann und Kassier: Rudolf Schaeffer-Laager, alle wohnhaft in St. Gallen.

15. April. Inhaber der Firma **S. Degiorgi** in St. Gallen ist Salvatore Degiorgi, von Aquila (Tessin), in St. Gallen. Café-Restaurant zum Metropole, Multergasse 11.

15. April. Inhaber der Firma **Joh. Anton Ochsner** in Niederdorf, Gemeinde Gossau, ist Johann Anton Ochsner, von Tablat, in Niederdorf. Baugeschäft, Flawilerstrasse.

16. April. Die Firma **Jacob Klaus, Ferggerei z. Frohsinn** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 41 vom 24. März 1888, pag. 314) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. April. Die von der Firma **Grauer-Frey** in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 93 vom 31. März 1896, pag. 381) an Emil Beyer erteilte Prokura ist infolge Todes des Prokuristen erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Otto Grauer, Sohn, in Degersheim.

16. April. **Ziegenzuchtgenossenschaft Wildhaus**, mit Sitz daselbst. (S. H. A. B. Nr. 231 vom 27. Juni 1901, pag. 921). Aenderungen im Vorstand: Gottlieb Steiner, Präsident; Jakob Bösch, Aktuar; Joseph Grob, Gottfried Sutter, Caspar Küng; alle fünf bürgerlich, von und wohnhaft in Wildhaus.

16. April. Folgende Eintragung erfolgt von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26, al. 2 der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Emil Wild** in St. Gallen ist Emil Wild-Elmer, von und in St. Gallen. Metzgerei und Wursterei, Spitalgasse 1.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1904. 19. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hauri & Gränicher** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 47 vom 23. Februar 1895, pag. 191) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaberin der Firma **L. Hauri-Gränicher** in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Louise Hauri-Gränicher, von Seengen, in Aarau. Natur des Geschäftes: Mercerie und Tapisserie. Geschäftslokal: Hintere Vorstadt Nr. 358.

Bezirk Zofingen.

19. April. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Säget**, besteht, mit dem Sitze in Rothrist, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die bisherige Käserei im «Säget» durch Verkauf der Milch an einen Käser oder durch Selbstbetrieb fortzuführen. Die Statuten sind am 17. März 1904 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstande und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Der Austritt kann nur je am Schlusse einer Rechnungsperiode und zwar auf dreimonatliche Kündigung hin erfolgen. Die Mitgliedschaft und damit jeglicher Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen geht ferner verloren durch Ausschluss, Konkurs und fruchtlose Pfändung. Freiwillig Austretende haben ein Austrittsgeld von Fr. 50 bis Fr. 200 zu bezahlen, das jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt wird. Die Eintrittsgelder und jährlichen Beiträge (sog. Saumgelder) werden jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Humm, Fritzens, Gemeinderat, von und in Strengelbach; Vizepräsident und Kassier ist Rudolf Weber-Hilliker, Vizeammann, von Zofingen, in Rothrist; Aktuar ist Samuel Hilfiker, Samuels, Landwirt, von Safenwil, in Rothrist; Beisitzer und zugleich Milchfecker sind: Rudolf Bossard, Vater, Landwirt, von Kölliken, in Rothrist, und Fritz Rüegger, Jakobs, Sohn, von Rothrist, in Strengelbach.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1904. 18 aprile. La ditta **Cesare Grazioli**, in Lugano (F. u. s. di c. del 17 agosto 1903, nº 321, pag. 1281), è cancellata, in seguito a rinuncia del titolare.

19 aprile. La società in nome collettivo **Gioⁿⁱ Baumann e Cº**, in Lugano (F. o. s. di c. del 30 marzo 1886, nº 31, pag. 217), è sciolta. La ditta è cancellata. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla ditta «Gioⁿⁱ Baumann», in Lugano.

Il proprietario della ditta **Gioⁿⁱ Baumann**, in Lugano, è Giovanni Baumann, fu Giovanni, di Lugano suo domicilio. La ditta assume l'attivo ed il passivo della società «Gioⁿⁱ Baumann & Cº», che è cancellata. Genere di commercio: Negozio di mobili e tappezzerie.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1904. 31 mars. Dans son assemblée générale du 9 mars 1904, la **Société du Cercle des agriculteurs de Fontaines r. Grandson**, à Fontaines (F. o. s. du c. du 25 novembre 1898, nº 323, page 1342), a renouvelé son comité qui est actuellement composé de: Alfred Curchaud, président, à Fontaines; Edouard Ray, vice-président, à Fiez; Louis Burdet, secrétaire; Sylvain Boulaz, caissier; membres: Félix Duvoisin-Casparis, à Fontaines; Arnold Mayor, à Novalles, et Jules Maulaz, à Villarsburquin.

Bureau de Payerne.

15 avril. Le chef de la maison **Anton Brunner**, à Payerne, est Antoine, fils de Joseph Brunner, de Knutwil (Lucerne), domicilié à Payerne). Genre de commerce: Débit de vin et liqueurs, exploitation du Café du Chemin de fer.

19 avril. Charles, fils de Jaques Andreoli, d'Albono (Piémont, Italie), et Dominique, fils de Joseph Ravelli, de Druvogno (Piémont, Italie), les deux domiciliés à Payerne, ont constitué une société en nom collectif sous la raison sociale **Andreoli et Ravelli**, qui a son siège à Payerne et qui a commencé ses opérations le 15 mars dernier. Genre de commerce: Menuiserie et ébénisterie. Atelier et bureau: Rue du Jura.

Bureau de Vevey.

18 avril. Le chef de la maison **Cand-Gammeter Hôtel-Pension des Alpes**, à Chardonne (Baumaroche), est Marc-Ulysse, fils de défunt Jean-Abram Cand, de Rances, domicilié à Chardonne, Baumaroche. Genre de commerce: Construction et exploitation de l'Hôtel-Pension des Alpes, à Baumaroche (Mont Pélerin).

18 avril. La raison **Eug. Margot**, à Chamby (Le Châtelard-Montreux) (F. o. s. du c. du 30 juillet 1896, nº 214, page 884), fait inscrire qu'elle exploite actuellement l'Hôtel-Pension des Narcisses et Buffet Terminus, Café de Chamby (Rendez-vous des Lugeurs).

18 avril. La **Société anonyme des Biscuits lactés Bussy**, à Vevey (F. o. s. du c. du 14 novembre 1902, nº 403, page 1610, et du 30 octobre 1903, nº 408, page 1630), fait inscrire ce qui suit: En date du 9 janvier 1904, le conseil d'administration de la dite société a conféré à Jules Bussy, à Vevey, la qualité d'administrateur-délégué; sa signature engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Jules Bussy, seul, conserve les fonctions de directeur. Frédéric Bussy cesse d'engager la société par sa signature. En date du 26 mars 1904 le dit conseil a conféré la signature collective aux administrateurs ci-après désignés, en ce sens que la signature collective de deux de ces administrateurs engage valablement la société vis-à-vis des tiers: 1º Aloys Couvreu, de Vevey et Corsier (Vaud), domicilié à Corsier, président du conseil; 2º Gaspard Brunner, de Unter-Hallau, domicilié à Lausanne; 3º Alphonse Trincano, de Porrentruy, domicilié à Berne; 4º Emile Mignot, de Pontarlier, domicilié à Pontarlier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1904. 18 avril. La raison **Eug. Rieser**, à Travers (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, IIᵉ partie, nº 77, page 620), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel.

19 avril. La raison **Ullmann Wurmser et fils**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 5 août 1897, nº 204, page 838), est radiée ensuite de renonciation des titulaires. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société en nom collectif «Ullmann frères», à Neuchâtel.

Benoit Ullmann et Oscar Ullmann, tous deux négociants, domiciliés à Neuchâtel, ont constitué dans cette ville, sous la raison **Ullmann frères** une société en nom collectif qui a commencé le 1ᵉʳ avril 1904 et a repris dès cette date l'actif et le passif de la maison «Ullmann Wurmser et fils», radiée. Genre de commerce: Tissus et confections en tous genres, gros et détail. Bureaux et magasins: Rue St-Honoré 5 et Place Numa Droz.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 16 avril 1904, nº 158, page 630, au nom de la **Nouvelle Société anonyme de la Filature de Ramie de Bellegarde (Ain)**, « ayant son siège à Genève, est rectifiée dans sa 15ᵐᵉ ligne, relative à la valeur des actions, qui est de « frs. 500 » (au lieu de frs. 400).

1904. 16 avril. Dans son assemblée du 18 mars 1904, la société dite: **Société Savoisienne de Secours mutuels**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1903, nº 469, page 1874), a renouvelé son bureau comme suit: Charles Mégevent, président; Pierre Chalut, trésorier, et Antoine Bouvier, secrétaire, tous domiciliés à Genève, lesquels signent au nom de la société.

16 avril. La maison **A. Voelker**, marchand-tailleur, à Genève (F. o. s. du c. du 6 octobre 1886, nº 92, page 647), se fait radiée en vertu de l'article 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

16 avril. Par suite de son décès survenue le 5 décembre 1903, Jules Lenoir, inscrit pour une commandite de frs. 100,000, a cessé d'être commanditaire de la société **Lenoir, Poulin et Co**, banque et toutes opérations s'y rattachant, à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1897, nº 8, page 30; 22 avril 1899, nº 136, page 547; et 29 décembre 1903, nº 478, page 1909). Par contre, un de ses fils, Paul Lenoir, de Genève, domicilié à Malagnou (Eaux-Vives), est entré, dès le jour du décès, dans cette société, comme associé commanditaire et pour une commandite de somme égale, soit cent mille francs (frs. 100,000).

18 avril. La société en commandite **I. Grünberg et Co.**, à l'enseigne: «Argus Suisse de la Presse», à Genève (F. o. s. du c. du 28 mai 1901, nº 190, page 758, et 10 février 1902, nº 48, page 189), est modifiée depuis le 1ᵉʳ août 1903. L'associé commanditaire, Laurent Thomas, inscrit pour une somme de fr. 5000 s'est retiré; sa commandite est en conséquence radiée. Par contre, les suivants sont entrés depuis la même date, comme associés commanditaires, savoir: Charles-Louis Cartier, de Genève, y domicilié, pour deux mille francs (fr. 2000), Pierre-J. Bordier, de Genève, y domicilié, pour deux mille francs (fr. 2000), et Paul Piotet, de Genève, y domicilié, pour mille francs (fr. 1000).

18 avril. La maison **Cramer et Lacroix**, agent de change, à Genève (F. o. s. du c. du 5 juillet 1895, nº 172, page 724), a donné, dès le 15 avril 1904, procuration à Jacques-Louis Gavard, de Genève, domicilié à Plainpalais.

18 avril. Par suite du décès de William Georg, fils, survenu le 2 novembre 1903, sa veuve, Mme. Adèle Georg, née Wacker, de Bâle, y domiciliée, est entrée en son lieu et place dans la société en nom collectif **Georg et Co.**, librairie et édition, à Genève (F. o. s. du c. du 31 oct. 1899, nº 340, page 1369). La procuration conférée à Henri Benoit, de Genève, est renouvelée.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Handelsregister.

Unter der Firma «Schappe- und Cordonnetspinnerei A.-G. in Altdorf» wurde am 9. November 1903 eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Altdorf (Kanton Uri), ins Handelsregister eingetragen, welche den Zweck hat, die der Firma «Meier, Schmid & Cie.», Florettspinnerei in Altdorf, gehörigen Etablissemente u. s. f. laut Kaufvertrag vom 1. Oktober 1903 zu erwerben und fortzubetreiben. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der vom Verwaltungsrat gewählte Direktor aus. Ausserdem führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift, jedoch kollektiv, ein Mitglied des Verwaltungsrates und der Prokurist. Direktor ist Gustav Schmid, von Zürich, zeichnungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates: Dr. Alban Müller, von Altdorf, und Prokurist: Benjamin Meier, von Itingen (Basellandschaft), alle in Altdorf und Gesellschafter der Firma «Meier, Schmid & Cie.» (siehe Schweiz. Handelsamtsblatt vom 12. November 1903, Nr. 421, p. 1681).

Durch diese Tatsachen hat sich der Regierungsrat des Kantons Uri, als kantonale Aufsichtsbehörde in Handelsregistersachen, veranlasst gesehen, unter dem 9. Januar 1904 zu beschliessen:

«Die Firma Meier, Schmid & Cie., in Altdorf, wird aufgefordert, innert einer Frist von 3 Wochen dem Handelsregisteramt die Löschung der Eintragung im Handelsregister anzumelden.»

Der Bundesrat hat am 31. März den von der Kommanditgesellschaft Meier, Schmid & Cie. gegen den erwähnten Beschluss der Urner Regierung erhobenen Rekurs auf Grund folgender Erwägungen begründet erklärt.

Dass die Kommanditgesellschaft Meier, Schmid & Cie. bis zum 1. Oktober 1903 (dem Tage des Kaufvertrages, durch den der Uebergang der ihr «gehörigen Etablissemente» auf die neugegründete Aktiengesellschaft stipuliert worden ist) der Eintragspflicht ins Handelsregister unterstanden hat, ist unbestritten. Nun hat aber der Bundesrat schon längst und wiederholt festgestellt, dass die eintragspflichtigen Gesellschaften der Titel 24 und 25 des Obligationenrechtes auch dann noch der Eintragspflicht unterliegen, bezw. im Handelsregister nicht gelöscht werden können, wenn sie sich zwar aufgelöst haben, ihr Vermögen aber noch nicht liquidiert ist.

In ähnlichem Sinn hat sich speziell mit Bezug auf eine Kommanditgesellschaft auch das Bundesgericht ausgesprochen, indem es hervorgehoben hat, dass eine derartige Gesellschaft trotz Eröffnung der Liquidation fortexistiere, soweit die Bedürfnisse der letztern es nötig machen; ebenso ist dies auch die einmütige Ansicht der Literatur. Diese Auffassung ist eine in der Natur der Sache selbst wohl begründete; denn — anders als bei einer Einzelfirma — besteht bei diesen Gesellschaften neben dem Privatvermögen der Gesellschafter ein ausgesondertes Gesellschaftsvermögen, zu welchem sowohl Aktiven wie Passiven gehören, welche unter sich in vielfachen Beziehungen stehen und untereinander bereinigt werden müssen, damit der gefasste Auflösungsbeschluss zur effektiven Ausführung gebracht werden kann. Das als Liquidation bezeichnete Zwischenstadium ist also hier unvermeidlich.

Die den Registerbehörden durch Art. 875 des Obligationenrechtes auferlegte Verpflichtung, von Amtes wegen die Beteiligten zur Löschung ihrer Firma anzuhalten, hat zur Voraussetzung, dass für die betreffende Firma die Löschungspflicht besteht, das heisst, dass ihre Liquidation zu Ende geführt ist. Erst mit diesem Zeitpunkt hört das Geschäft auf, im Sinne des Art. 866 des Obligationenrechtes zu existieren.

Es ist demnach lediglich zu untersuchen, ob die Liquidation der Firma Meier, Schmid & Cie. zurzeit als zu Ende geführt erachtet werden muss oder nicht, denn nur, wenn die erstere Alternative zutrifft, kann zurzeit, gestützt auf Art. 875 des Obligationenrechtes, deren Löschung erzwungen werden.

Es ist nun aber nicht bestritten, dass die Rekurrentin zurzeit noch beträchtliche Aktiven und Passiven besitzt, insbesondere ist nicht bestritten, dass sie noch Eigentümerin der sog. Aschwandenschen Säge ist. Was die Verpflichtungen der Rekurrentin anbelangt, so bestehen solche gleichfalls noch, was schon aus dem von der Regierung hervorgehobenen Umstand hervorgeht, dass dieselbe «schon seit längerer Zeit wechselrechtlich betrieben werde, indem dieselbe einen steten, erheblichen Wechselverkehr unterhalte».

«Den Beweis, dass es nicht möglich war, den gesetzlichen Bestimmungen nachzukommen», fordert der Regierungsrat zu Unrecht von der Rekurrentin, denn einerseits schreibt das Obligationenrecht mit Recht über die Zeitdauer, innert welcher die Liquidation einer Kommanditgesellschaft durchgeführt werden müsse, gar nichts vor — denn eine diesbezügliche allgemeine Norm aufzustellen, wäre ein Ding der Unmöglichkeit —, so dass also keine «gesetzlichen Bestimmungen» bestehen, welchen nachzukommen die Firma Meier, Schmid & Cie. unterlassen hätte, und anderseits ist es angesichts der doppelten Tatsache, dass die Rekurrentin zu ihren Aktiven eine Säge, also ein gewiss nicht sehr leicht zu verwertendes Immobile, zählt, und dass die gleichen 3 Personen, denen die Liquidation der alten Kommanditgesellschaft obliegt, zugleich auch die Geschäftsführung und Direktion der neuen Aktiengesellschaft in Händen haben, begreiflich, wenn bisher die fragliche Liquidation ihren Abschluss nicht hat erreichen können.

Schliesslich bleibt noch die Frage zu beantworten, ob der Regierungsrat in seiner Eigenschaft als kantonale Aufsichtsbehörde befugt erscheint, der Rekurrentin für die Durchführung der Liquidation eine Frist anzusetzen. Ob, wenn im Streitfalle des Art. 580, Absatz 2, des Obligationenrechts das Gericht interveniert und besondere Liquidatoren ernennt, dasselbe alsdann auch die Befugnis haben soll, aus Gründen der Rechtssicherheit und Ordnung diesen Liquidatoren einen Endtermin zu setzen, kann hier dahingestellt bleiben. Jedenfalls ist aber der Annahme beizupflichten, dass, wenn die Gesellschafter persönlich liquidieren, sie an keine Frist gebunden werden können. Ihnen eine derartige Frist selbst dann anzusetzen, wenn zwischen ihnen kein Streitfall besteht und sie deshalb ohne Angehung des Gerichtes ihre Privatrechtsverhältnisse abzuwickeln sich angelegen sein lassen, würde einen durchaus abnormen Eingriff einer mit öffentlich-rechtlichen Aufgaben betrauten Behörde in die Privatrechtssphäre der einzelnen Gesellschafter bedeuten, welcher vor dem objektiven Recht nicht bestehen könnte.

Verschiedenes — Divers.

Prüfung der Kunstseide. Wie die Elberfeld-Barmer Seiden-Trocknungs-Anstalt mitteilt, haben zahlreiche von ihr gemachte Untersuchungen ergeben, dass die Kunstseide so viel Feuchtigkeit aus der Luft aufsaugt, wie die Rohseide. Der höchst ermittelte Feuchtigkeitsgehalt von mehreren hundert Untersuchungen betrug 13,99 %, der geringste 9,39%, der grösste Unterschied mithin 4,60% und der Durchschnitt sämtlicher Prozentverluste 11,30% Auf Grund dieser Untersuchungen und im Interesse der einschlägigen Industrie hat die Anstalt bei der Regierung die Erlaubnis nachgesucht, die Prüfung der Kunstseide und die Feststellung des Handelsgewichts derselben vornehmen, und hierbei die gesetzlichen Bestimmungen für Rohseide anwenden zu dürfen. Von der Regierung ist der Anstalt die Berechtigung verliehen worden, das Handelsgewicht der Kunstseide festzustellen. Der zulässige Feuchtigkeitsgehalt, der dem gefundenen Trockengewicht zugerechnet wird, beträgt 11 %. Ausser der Feststellung des Handelsgewichts ist die Anstalt von der Regierung ermächtigt worden, das Reingewicht, den Titer, die Drehung und die Dehnbarkeit und Stärke der Kunstseide festzustellen. Die zu erhebenden Gebühren sind dieselben, wie bei der Rohseide. Die Feststellung des Handelsgewichts der Kunstseide ist gleichzeitig eine Prüfung derselben auf ihre Feuergefährlichkeit. Nicht denitrierte Kunstseide hat einen sehr geringen Feuchtigkeitsgehalt, 3 bis 3½ %. Der Feuchtigkeitsgehalt der Kunstseide wird auf den Trockenzetteln der Anstalt in Prozenten angegeben.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahltes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —
Reservefonds: » 2,000,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3¾% Obligationen unseres Institutes

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

al pari.

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündet werden und zwar jeweils auf einen Couponterminin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

(788,) **Die Direktion.**

Rathauser Elektrizitätswerk

Dividenden-Zahlung pro 1903

Der Aktiencoupon Nr. 7 wird mit **Fr. 25** bei nachverzeichneten Banken spesenfrei eingelöst: (954;)

Luzern: Bank in Luzern.
Luzerner Kantonalbank.
Zürich: A.-G. Leu & Co.

Immobiliengesellschaft Burgdorf.

EINLADUNG
zu der

Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 7. Mai 1904, nachmittags 2½ Uhr,
im Café Merz an der Amthausgasse zu Bern.

Traktanden:

1) Prüfung des Geschäftsberichts und der Rechnung für das Jahr 1903, sowie der Bilanz pro 31. Dezember 1903, bezw. Genehmigung dieser Vorlagen und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2) Genehmigung der zweiten Auszahlung von 45 % des ursprünglichen Kapitals und Entlastung der Verwaltung von einer daherigen Verantwortlichkeit.
3) Beschluss über die Auszahlung einer weitern Quote von 3 % und über die Verwendung des Restes. (980;)
4) Beschluss über Auflösung und Liquidation der Gesellschaft und Bestellung der Liquidationsbehörde.
5) Wahl der Kontrollstelle zur Genehmigung der Schlussrechnung.
6) Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Rechnung und Bilanz werden den Aktionären zugestellt, liegen überdies bei der Eidg. Bank A.-G. in Bern auf und können die Eintrittskarten zu der Versammlung bei dieser Bankstelle gegen Nachweis des Aktienbesitzes bezogen werden.

Da zur Auflösung der Gesellschaft die Zustimmung von zwei Dritteln der Stimmen aller Aktionäre erforderlich ist, werden die Aktionäre zu zahlreichem Besuche der Versammlung eingeladen.

Bern, 18. April 1904.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Leuenberger.** *der Sekretär:* **E. Stauffer.**

Schweizerische Volksbank
Winterthur.

Kündigung von Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere nachstehend verzeichneten

4 % und 4¼ % Obligationen

zur Rückzahlung auf folgende Termine:

Auf Ende Mai 1904:

Nummern: 57,264 bis 57,267, 57,343 bis 57,356, 57,513 bis 57,517, 70,085, 70,319 bis 70,320, 81,075 bis 81,091, 87,053 bis 87,129, 87,488 bis 87,630, 89,676 bis 89,737, 89,776 bis 89,971, 89,976 bis 90,025.

Auf Ende Juli 1904:

Nummern: 57,268, 57,518, 70,086 bis 70,119, 70,321 bis 70,329, 80,975 bis 80,985, 81,092 bis 81,180, 89,738 bis 89,775, 89,972 bis 89,975.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Den Inhabern offerieren wir den Umtausch in

3¾ % Obligationen al pari,

mit Halbjahrescoupons, gegenseitig auf 3 Jahre fest, und erklären uns bereit, die gekündeten Titel schon von heute an mit Zinsvergütung bis zum Verfalltag zu konvertieren. (369,)

Winterthur, den 10. Februar 1904.

Die Direktion.

Drahtseilbahn
Thunersee-St.Beatenberg

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 9. Mai 1904, vormittags 11 Uhr,

im Hotel Beatus in Merligen.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1903.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Unvorhergesehenes.

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen und Bilanz pro 1903, sowie die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. Mai hinweg beim Sekretär des Verwaltungsrates, Notar Segessemann in Thun, erhoben werden. Geschäftsberichte einzig sind ausserdem auch beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Notar J. U. Leuenberger in Bern, erhältlich.

Die Stimmkarten der an der Versammlung teilnehmenden Aktionäre berechtigen am 9. Mai zur freien Fahrt ab jeder Station des Thunersees nach der Beatenbucht, mit Unterbrechung in Merligen, wie auch während der Saison 1904 zur einmaligen freien Fahrt Beatenbucht-Beatenberg und retour.

Thun, den 19. April 1904.

(988) **Der Verwaltungsrat.**

Fabrique Suisse de Coutellerie & Services
à Delémont.

Messieurs les actionnaires de la «Fabrique Suisse de Coutellerie et Services», à Delémont, sont convoqués en

assemblée générale

pour **samedi, 7 mai 1904,** à 4 heures du soir, au **Restaurant Central, à Delémont,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2° Examen et approbation des comptes de l'exercice 1903.
3° Décharge au conseil d'administration et à la direction.
4° Augmentation du capital-actions.
5° Revision des statuts.
6° Nomination des contrôleurs et des suppléants.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres, à la Banque populaire suisse, Porrentruy, et au bureau de la fabrique du 1er au 6 mai.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société, à Delémont, dès le 28. avril.

Delémont, le 19 avril 1904.

(987) **Le conseil d'administration.**

Amtliches Güterverzeichnis.

(Beneficium inventarii.)

Theodor Peter Barth, von **Scanfs,** Graubünden, geb. 1848, gewesener Inhaber der Firma: «Theodor Barth», Weinhandlung, Amthausgasse Nr. 16 in **Bern,** wohnhaft gewesen an der Beundenfeldstrasse Nr. 27.

Eingabefrist bis und mit **20. Juni 1904** in die **Amtsschreiberei Bern.**

Bern, den 14. April 1904. (951;)

Der Amtsschreiber:
Bütikofer.

Elektrische Strassenbahn
Zürich - Oerlikon - Seebach.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1903 auf

5 % = Fr. 25 per Aktie

festgesetzt werden. (979;)

Es kann somit **Coupon Nr. 6** unserer Aktien an den Kassen der **Schweiz. Volksbank** in **Zürich I** und **III** von heute an spesenfrei eingelöst worden.

Zürich, den 16. April 1904.

Die Direktion.

MM. les porteurs

d'obligations hypothécaires 5 %
de la VOLTA

Société anonyme suisse de l'industrie électrochimique

sont convoqués pour le **mardi, 10 mai 1904,** à 4 heures après-midi, dans la salle de la **Chambre de commerce de Genève** (1, Rue de la Poste).

ORDRE DU JOUR: Communication du Conseil d'administration de la Volta, pour assister à la réunion MM. les porteurs d'obligations devront déposer leurs titres jusqu'au 7 mai au plus tard chez MM. **D'Espine Fatio & Cie.,** 12, Rue Diday, à **Genève,** qui délivreront une carte d'admission à la dite assemblée.

Genève, le 20 avril 1904. (989)

Le Conseil d'administration de la Volta.

Société anonyme Internationale de Transports
Gondrand frères.

Siège à Brigue (Suisse).

Le dividende de l'exercice 1903 sera payé à raison de **fr. 12** (6 %) par action pour les **actions privilegiées** et de **fr. 12** (6 %) par action pour les **actions ordinaires** à partir du 30 avril 1904, contre présentation du coupon nº 2 aux caisses suivantes: Près des **succursales de la société,** à **Bâle, Lucerne, Chiasso,** à la **Banque Fédérale,** à **Zurich, Berne, Bâle, Lausanne, Genève, Vevey,** à la **Banque Populaire de Lugano,** chez MM. **Rossi & Cie,** banquiers, à **Milan,** au cours du jour.

Brigue, le 18 avril 1904. [986]

Le conseil d'administration.

Anleihen der Gemeinde Davos von 1892

von Fr. 300,000 à 3½ %.

Gemäss Tilgungsplan sind heute die Nummern
13, 27, 29, 40, 43, 64, 78, 94, 97, 98, 104, 123, 127, 134, 136, 145, 152, 170, 175, 179, 183, 187, 215, 225, 249, 273, 277, 284, 290, 299
obigen Anleihens zur Rückzahlung auf 15. Mai dieses Jahres ausgelost worden. (982;)

Die Titel werden auf Verfall durch die Graubündner Kantonalbank eingelöst.

Chur, 19. April 1904.

Im Auftrage der Gemeinde Davos:
Graubündner Kantonalbank.

Drahtseilbahn Biel-Leubringen.

An der gestrigen Generalversammlung wurde die den Aktionären auszurichtende Dividende pro 1903 festgesetzt auf 3 % gleich **Fr. 7.50** per Aktie. Der **Coupon Nr. 7** wird von heute an eingelöst auf der Tit. **Kantonalbankfiliale Biel.** (985;)

Biel, den 19. April 1904.

Namens des Verwaltungsrates.

Der Präsident: **Ls. G. Villars.** *Der Sekretär:* **Ryf,** Notar.

Elektr. Taschenlampe

ca. 5000 Erleuchtung. Wunderbar u. prakt., ein leichter Druck u. es ersch. ein strahlend **helles elektr. Licht.** Feuergefahr ausgeschlossen, selbst wenn d. leuchtende Lampe in e. Pulverfass gesteckt wird. Millionen elektr. Taschenlampen im Gebrauch.

Per Stück Fr. 2. 50 gegen Nachnahme. Ersatz-Batterie zum Gebrauch für einige Monate Fr. 1.— per Stück. «Gnom», die kleinste existierende Westentaschenlampe, starkes, weisses, elektrisches Licht, in Nickelgehäuse und Lederetui, hochelegant. Grösse 7 × 5 × 2 cm, Gewicht 100 Gramm, Fr. 4. 50 per Stück, Ersatzbatterie Fr. 1.25. **Hauslaterne** mit grossem Reflektor, lange Brenndauer Fr. 5 per Stück. (212)

Au Jupiter, Genf,
12, Rue Boulvard, 12.

Wiederverkäufer Rabatt. Best renommierte und billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Klöppelmaschinen

für feine Rundlitzen und Spindelsaiten **zu kaufen gesucht.**

Offerten erbeten sub **Z E 3305** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** [981]

(1904)

Ich kaufe

Alteisen, Altmetall und sämtliche Werkstätten-Abfälle zu höchsten Preisen. — Telephon 5107.

Saly Harburger, Zürich,
(2131,) alter Rohmat.-Bahnhof.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. 12 **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.